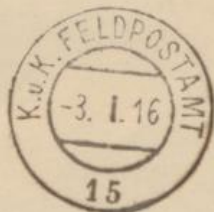


ZV I.N. 214.051

Fmlt. Julius Kaiser,
Kommandant des 2. Korps,
Feldpostamt Nr.15.



An
Seine Exzellenz

den Herrn k.u.k. Wirkl. Geheim. Rat, Minister a.D.

Dr. Richard Weißkirchner,

Bürgermeister der k.u.k. Reichshaupt- und Residenz-
stadt Wien,



in

W I E N , I .
Neues Rathaus .



Dr. Ruffant-Kawer.

R. Kovv.
8/1. 76

zum vollinhaltlichen Vorwurfand
tupung.

D. Herrst. B. Th

E u e r E x z e l l e n z !

717

Ich beehre mich, Euer Exzellenz mitzutei-
len, daß die seitens der Gemeinde Wien den Ange-
hörigen des 2. Korps zugedachten Weihnachtslie-
besgaben ihrer Bestimmung zugeführt wurden.

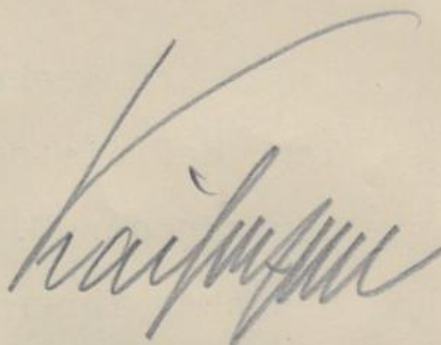
In den weihevollen Stunden, in denen die
Herzen und die Gedanken unser aller in der teu-
ren Heimat und bei der geliebten Familie weil-
ten, boten diese Liebesgeschenke einen neuen
Beweis der teilnahmsvollen, innigen Liebe, wel-
che die tapferen Wiener Truppen mit ihrer herr-
lichen Heimatstadt bindet.

Empfangen, Euer Exzellenz, für diese von
der Gemeinde Wien in so reichem Maße gespende-
ten Gaben meinen ergebensten Dank, sowie den
herzlichen Dank der braven, tapferen Söhne un-
serer geliebten Kaiserstadt, die alle mit sel-
tenem Mute und nie versiegender Zuversicht

ihrer schweren Aufgabe im Felde obliegen.

Genehmigen Euer Exzellenz den Ausdruck
meiner vorzüglichsten Hochachtung, mit der ich
zeichne

Euer Exzellenz
ergebenster



Im Felde, 3. Jänner 1916.

Kommandant des 2. Korps.

An Seine Exzellenz

den Herrn k.u.k. Wirkl. Geheimen Rat, Minister a.D.

Dr. Richard Weißkirchner,

Bürgermeister der k.u.k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien,

in W I E N .



1898



Ihrer schweren Aufgabe zu gütiger
Verzeihung über die vielen
meiner verehrten Freunde hochachtungsvoll,
einen
guten
Morgen

Ihr
erzählend
verzeihend

Handwritten signature

In Wien, am 1. März 1888



An Seine Exzellenz

dem Herrn k. u. k. Virch. Rath, Minister v. d.

Dr. Richard v. S. v. S.

Bürgermeister der k. u. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien

W. v. S.